

	<p>Object: Potsdam, Priesterstraße 10</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Collection: Sammlung Rumpf, Fotografische Sammlung</p> <p>Inventory number: FS 848</p>
--	--

Description

Das Haus Priesterstraße 10 (heute Henning-von-Tresckow-Straße 10) wurde zwischen 1721 und 1724 für den reformierten Hofprediger Ferdinand Stosch (1688-1727) erbaut. Es besitzt sieben Achsen, zwei Geschosse und ein hohes Mansarddach. Bei dem von Hofprediger Pischon initiierten Umbau von 1805 erhielt das Haus ein Satteldach mit Fledermausgauben und zwei Seitenrisalite; im rechten befindet sich der Eingang. Die im Stil des Frühklassizismus veränderte Fassade ist eines der wenigen erhaltenen Beispiele in Potsdam. Hervorzuheben sind die Akanthusfriese in den Seitenrisaliten unter- und oberhalb der Verdachungen sowie die Schuppenfriese auf den Konsolen und Gewänden. Am schönsten ist der im Brüstungsbereich des Obergeschosses zwischen die Risalite gespannte Füllhornfries. Er zeigt, wie zwei Füllhörner entweder eine Harfe als Symbol der Psalmendichtung umfassen oder einen geflügelten Frauenkopf, wohl Iris, die Überbringerin göttlicher Botschaften. Heute ist das Haus Teil des Komplexes der Polizeiinspektion Potsdam. (Thomas Sander, 2014)

Basic data

Material/Technique:	Gelatinetrockenplatte
Measurements:	Höhe: 24,00 cm;Breite: 30,00 cm;Höhe: 23,80 cm;Breite: 29,80 cm

Events

Image taken	When	1901-1910
	Who	Fritz Rumpf (1856-1927)

[Relationship to location]	Where	Potsdam
	When	
	Who	
	Where	Potsdam

Keywords

- Negative